

Projektbewertung „Erstellung eines Sportstättenentwicklungsplans für die Stadt Kappeln“						
Bewertungskriterien	Punkte				Gewichtungs faktor	Punkte Vorstand
Das Projekt	0	1	2	3		
Leistet ein Beitrag zur Schaffung von Arbeitsplätzen keine = 0, bis zu 1 = 1, 1 bis zu 2 = 2, mehr als 2 = 3 Das Projekt wirkt sich nicht auf die Schaffung von Arbeitsplätzen aus.	x				1	0
Leistet ein Beitrag zum Erreichen der Ziele des Kernthemas kein = 0, gering = 1, mittel = 2, hoch = 3 Die Ausarbeitung eines Sportstättenentwicklungsplanes für die Stadt Kappeln leistet einen hohen Beitrag zum Ziel. Geplant ist ausdrücklich eine mehrgenerationenfähige Sportinfrastruktur, für die im Rahmen des Projekts Daten erhoben werden: Der Sportbedarf aller Altersstrukturen im Stadtgebiet und in den Umlandgemeinden soll erfasst werden. Zugleich wird die touristische Bedeutung der Stadt Kappeln und Umgebung im Vorhaben berücksichtigt. Im Rahmen einer Gästebefragung wird die Ausrichtung auf die Zielgruppen Langsamzeit und nachhaltiger Tourismus eine wichtige Rolle spielen.			x	5	15	
Hat eine innovative und modellhafte Bedeutung keine = 0, lokale = 1, regionsweite = 2, landesweite = 3 Die Schaffung einer nachhaltigen und barrierefreien Sportinfrastruktur, die die Inklusionsfunktion von Sport hervorhebt, ist lokal innovativ.		x			3	3
Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung (Region) trifft nicht zu = 0, trifft wenig zu = 1, trifft zu =2, trifft voll zu = 3 Die Identitätsbildung der AktivRegion Schlei-Ostsee ist nicht Thema des Projektes, durch die Ansprache der Zielgruppen Langsamzeit und nachhaltiger Tourismus wird aber indirekt ein Beitrag geleistet.		x			2	2
Förderung der Gleichstellung, Inklusion, Minderheiten, Nicht-Diskriminierung keine =0, gering = 1, mittel = 2, hoch = 3 Die Stadt Kappeln nimmt sich mit dem Projekt des Themas Inklusion an. Gesundheitsfördernde und barrierefreie Angebote sollen verbessert werden. Da es sich erst um die Planung handelt, wird von einer mittleren Förderung ausgegangen.			x		2	4
Regionale / strukturwirksame Wirkung des Projektes keine = 0, teilregionale = 1, regionsweit = 2, landesweit = 3 Der zu erarbeitende Sportentwicklungsplan soll als zukunftsorientiertes Steuerungs- und Planungsinstrument dienen. Durch die Kooperation mit den Vereinen werden die Ressourcen gebündelt und die Potenziale herausgearbeitet. Die Wirkung des Projektes bleibt insgesamt teilregional.		x			3	3

Entfaltet eine schleiuferübergreifende Wirkung keine = 0, geringe = 1, mittel = 2, hoch = 3 Unter den acht genannten Kooperationspartnern beteiligen sich zwei mit Wirkungsbereich auf Schwansen Seite. Der Wirkungsbereich begrenzt sich insgesamt auf das Stadtgebiet.	x			3	0
Leistet einen Beitrag zum Erhalt oder zur Inwertsetzung des kulturellen Erbes keinen = 0, geringen = 1, mittel = 2, hoch = 3 Nicht Ziel des Projektes.	x			2	0
Wirkt mit anderen LEADER-Projekten zusammen kein = 0, gering = 1, mittel = 2, hoch = 3 Das Projekt wirkt mit einigen bereits umgesetzten LEADER-Projekten zusammen: Sportstättenentwicklungsplanung Süderbrarup Sportstättenentwicklungsplan Rieseby Sportstättenentwicklungsplan Gelting Sportentwicklungsplanung im Amt Südangeln Wandern und Radfahren in und um Damp: ein Vergnügen! Ostseeküstenradweg: Es wird Zeit für neue Qualitäten! Schuss ins Schwarze: Schießsportzentrum Kappeln Wassersportverein Fleckeby Machbarkeitsstudie Schwimmhalle für Kappeln (in Vorbereitung) Aus der GAK: Turnhalle Boren (GAK 3.0) Sanierung der Sportstätte in Tolk (GAK 9.0) Einrichtung eines Trimm-Dich-Pfades im Wassermühlenholz, Bewegungspark Brodersby, Kletterwand Scheersberg, Bewegungspark Steinberg (GAK-Regionalbudget)		x	2	6	
Effektive Einsparung von CO2 keine = 0, bis zu 20 % = 1, über 20 bis zu 50 % = 2, mehr als 50 % = 3 Nicht Ziel des Projektes.	x			1	0
Reduzierung des Primärenergiebedarfes (der fossilen Energie) keine = 0, bis zu 50 % = 1, über 50 bis zu 80% = 2, mehr als 80 % = 3 Nicht Ziel des Projektes.	x			1	0
Etablierung von Wertschöpfungsketten, Anzahl der Partner keine = 0, bis zu 2 = 1, über 2 bis zu 4 = 2, mehr als 4 = 3 Nicht Ziel des Projektes.	x			2	0

Zusätzlicher Umsatz durch das Projekt kein = 0 , bis zu 5 % = 1, über 5 bis zu 8 % = 2, über 8 bis zu 10 % = 3	x			1	0
Im Rahmen des Projektes wird kein Umsatz erzielt.					
Anzahl der beteiligten Kommunen / Institutionen 1 = 0 Punkte, 3 = 1 Punkt, 5 = 2 Punkte, 10 = 3 Punkte		x		3	6
Eine engere Kooperation wird mit folgenden Partnern (=8) eingegangen: <ul style="list-style-type: none"> - Angelsportverein - Arnisser Segel Club - Kappelner Tennis Club e.V. - Schützenverein Kappeln - SV Kopperby e.V. von 1968 - Tokaido Kappeln e.V. - TSV Kappeln e.V. - Wassersportverein Rückeberg-Nord e.V. 					
Trägt zur Bürger- und Akteursbeteiligung bei kein = 0, gering = 1, mittel = 2, hoch = 3			x	1	3
Für die Bestands- und Bedarfsanalyse wird eine ganze Reihe unterschiedlicher Daten empirisch erhoben mittels Expertenbegehung, Interviews, Bevölkerungs-, Vereins-, Schul- und Urlaubsgästebefragungen. Die umfangreiche Datenermittlung gibt u.a. Auskunft über Mobilitätsressourcen sowie über Angebote, personelle Ressourcen und Mitgliedsstrukturen der Vereine. Die abgeleiteten Handlungsempfehlungen sollen alle Akteursinteressen berücksichtigen, entsprechend ist eine hohe Beteiligung an Workshops vorgesehen.					
Anzahl der erreichten Akteure / Multiplikatoren (bei Qualifizierung) keine = 0 Punkte, 5 Personen = 1 Punkt, 10 Personen = 2 Punkte, 20 Personen = 3 Punkte	x			1	0
Keine Qualifizierungsmaßnahme.					
Zusatzpunkte					
bereitet ein Projekt mit landesweiter Bedeutung, eine Förderung aus anderen EU-Programmen vor nein = 0, bis zu 120.000 EUR Zuschuss = 1, über 120.000 bis zu 150.000 EUR Zuschuss = 2, mehr als 150.000 EUR Zuschuss = 3				2	
Mindestpunktzahl: 35 Maximalpunktzahl: 99 (ohne Zusatzpunkte)				Summe	42